

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen - Kommunaler Eigenbetrieb

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bemerkungen
2. Unternehmensorganisation
3. Der Eigenbetrieb 2017 / Gesamtplanung
4. Planung 2017 - 2020 / schwapp
 - 4.1 Entwicklung der Erträge
 - 4.2 Entwicklung der Aufwendungen
5. Investitionen
6. Planung 2017 - 2020 / Sportstätten
7. Finanzlage
8. Prognose

1. Allgemeine Bemerkungen

Mit Datum vom 01.01.2005 erfolgte die Gründung der Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen - Kommunalen Eigenbetrieb. Der Eigenbetrieb wird als organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich selbständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit entsprechend der gesetzlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sowie der Bestimmungen der geltenden Betriebssatzung geführt.

Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Verwaltung von Sport- und Freizeiteinrichtungen der Stadt Fürstenwalde/Spree. Hierzu gehören das Schwimm- und Wasserparadies schwapp sowie die Sporthallen Lange Straße, Holzstraße, die EWE-Halle, die E.DIS Arena und der Skaterplatz an der Großen Freizeit. Darüber hinaus betreibt der Eigenbetrieb eine Minigolfanlage und eine Tennishalle.

2. Unternehmensorganisation

Die Betriebsführung erfolgt durch die Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“ – Kultur und Freizeit GmbH, in der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen angestellt sind. Die Abwicklung des operativen Geschäftes liegt überwiegend in den Händen der Betriebsleitung.

Die gesamte Buchhaltung für den Eigenbetrieb wird seit dem 01.01.2013 durch die Stadt Fürstenwalde/Spree ausgeführt.

Der Eigenbetrieb verfügt über sieben Geschäftsbereiche:

- Betriebsleitung und Verwaltung
- Technik
- Bad- und Saunabereich
- Gastronomie
- Betreuung der Sportanlagen
- Fitness
- Tennis und Minigolf

Gemäß der Satzung des Eigenbetriebes nimmt der Hauptausschuss die Aufgaben des Werksausschusses wahr. Es ist kein Werkleiter berufen. Damit tritt die gesetzliche Regelung der Eigenbetriebsverordnung in Kraft, wonach der Bürgermeister die Aufgaben der Werkleitung wahrnimmt.

3. Der Eigenbetrieb 2017 / Gesamtplanung

Erfolgsplan (§15 EigV) für SVV							
		vorläufiges Ergebnis 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
1.	Umsatzerlöse Sportbad - Schulen und Vereine	358.874,93	335.000	350.000	350.000	350.000	350.000
2.	Umsatzerlöse Sportbad - Aquakurse	127.212,00	143.000	175.000	135.000	145.000	145.000
3.	Umsatzerlöse Sportbad	99.271,65	104.650	107.200	112.200	112.200	112.200
4.	Umsatzerlöse Sauna	230.930,20	248.000	190.000	190.000	195.000	200.000
5.	Umsatzerlöse Spaßbad	1.347.082,73	1.216.000	1.565.000	1.570.000	1.575.000	1.585.000
6.	Umsatzerlöse Fitness	257.840,73	285.000	307.000	308.000	309.000	310.000
7.	Umsatzerlöse Gastronomie	468.308,65	414.500	456.500	456.500	456.500	456.500
8.	Umsatzerlöse Shop	19.721,76	18.000	19.000	19.000	19.000	19.000
9.	Umsatzerlöse Tennis, Minigolf	65.728,22	70.000	66.000	66.000	66.000	66.000
10.	Umsatzerlöse, sonstige	7.225,87	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.	Umsatzerlöse Sportstätten	410.224,05	417.350	457.600	440.100	444.700	447.700
12.	Umsatzerlöse	3.392.420,79	3.256.500	3.698.300	3.651.800	3.677.400	3.696.400
15.	Sonstige betriebliche Erträge	98.440,33	62.800	533.200	146.000	146.000	146.000
16.	* davon Auflösung von Sonderposten	0,00	0	86.000	86.000	86.000	86.000
17.	Betriebliche Erträge	3.490.861,12	3.319.300	4.231.500	3.797.800	3.823.400	3.842.400
18.	Wareneinsatz	169.641,41	161.000	170.000	173.000	176.000	179.000
19.	Aufwand Wareneinsatz (Material und Waren)	169.641,41	161.000	170.000	173.000	176.000	179.000
20.	Personalgestellung	1.501.122,47	1.560.000	1.667.500	1.667.500	1.701.300	1.701.300
21.	Personalgestellung - Berufsgenossenschaft	6.013,00	13.500	10.000	10.000	10.000	10.000
22.	Personalgestellung	1.507.135,47	1.573.500	1.677.500	1.677.500	1.711.300	1.711.300
23.	Honorare / Fremde Mitarbeiter	71.853,78	65.000	73.600	73.600	73.600	73.600
24.	Heizung	451.927,64	434.200	420.500	423.500	426.500	430.500
25.	Energie	156.533,12	118.100	167.500	175.000	178.000	184.000
26.	Wasser /Abwasser	130.513,45	125.500	141.100	141.100	141.100	141.100
27.	Energiekosten	738.974,21	677.800	729.100	739.600	745.600	755.600
28.	Reinigung	111.188,81	109.000	142.800	142.800	142.800	142.800
29.	Reinigungsmittel	17.410,91	19.500	15.000	15.000	15.000	15.000
30.	Wasserchemie	11.288,51	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
31.	Betriebsbedarf Sauna	14.710,30	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
32.	Kosten Sanitärbereich	13.512,87	12.000	16.000	16.000	16.000	16.000
33.	Wasseruntersuchungen	6.949,91	6.100	9.100	9.100	9.100	9.100
34.	Sonstige bezogene Leistungen	333,85	0	0	0	0	0
35.	Aufwand für sonstige bezogene Leistungen	175.395,16	166.600	207.900	207.900	207.900	207.900
36.	Bestandsveränderungen	-1.166,61	0	0	0	0	0
37.	Aufwand f. Wareneinsatz und bezogene Leistungen	2.661.833,42	2.643.900	2.858.100	2.871.600	2.914.400	2.927.400
38.	Betrieblicher Rohertrag	829.027,70	675.400	1.373.400	926.200	909.000	915.000
39.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	206.301,80	262.000	283.400	283.400	283.400	283.400
44.	Abschreibungen Gesamt	206.301,80	262.000	283.400	283.400	283.400	283.400
45.	Reisekosten /Fortbildungskosten	20.773,04	27.000	21.500	21.500	21.500	21.500
46.	Dienstbekleidung / Arbeitssicherheit	20.136,58	17.000	12.000	17.000	17.000	17.000
47.	Sonstige Personalkosten Gesamt	40.909,62	44.000	33.500	38.500	38.500	38.500
48.	Fremdleistungen / Honorare (Gutachter etc.)	8.195,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
49.	Managementgebühren	21.000,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
50.	Gebäudesicherung	24,71	500	500	500	500	500
51.	Straßenreinigung / Winterdienst	3.286,92	4.750	4.600	4.600	4.600	4.600
52.	Reparatur und Instandhaltung betrieblicher Räume	11.094,31	24.000	30.500	26.500	26.500	26.500
53.	Reparatur und Instandhaltung von Bauten	833,00	0	446.200	0	0	0
54.	Entsorgung	8.764,92	10.000	9.500	9.500	9.500	9.500

Erfolgsplan (§15 EigV) für SVV							
		vorläufiges Ergebnis 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
55.	Sonstige Raumkosten	4.749,04	5.500	7.000	7.000	7.000	7.000
56.	Gebäude- u. Grundstückskosten Gesamt	28.752,90	44.750	498.300	48.100	48.100	48.100
57.	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen	117.897,72	215.000	216.100	215.000	215.000	215.000
58.	Reparatur und Instandhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)	44.070,04	45.500	32.000	40.000	40.000	40.000
59.	Reparatur und Wartung Hard- und Software	11.091,70	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
60.	Instandhaltungs- u. Reparaturkosten Gesamt	173.059,46	272.500	260.100	267.000	267.000	267.000
61.	Versicherungen	40.873,57	47.000	37.400	37.400	37.400	37.400
62.	Gebühren, Beiträge	14.480,93	15.500	18.600	12.600	15.600	12.600
63.	KfZ-Versicherungen	3.155,69	2.650	2.300	2.300	2.300	2.300
64.	KfZ-Steuern	1.037,00	750	500	500	500	500
65.	KfZ-Betriebskosten	7.173,30	10.000	10.500	10.500	10.500	10.500
66.	KfZ-Leasing	14.437,80	14.500	14.100	14.100	14.100	14.100
68.	Fahrzeugkosten Gesamt	25.803,79	27.900	27.400	27.400	27.400	27.400
69.	Werbekosten	86.839,68	80.000	84.500	84.500	84.500	84.500
70.	Repräsentationskosten / Dekokosten	437,03	1.000	600	600	600	600
71.	Bewirtung	1.975,22	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
72.	Werbekosten Gesamt	89.251,93	83.000	87.100	87.100	87.100	87.100
73.	Kleinanschaffungen, Werkzeuge	33.602,63	37.000	39.000	39.000	39.000	39.000
74.	Betriebsbedarf Restaurant	1.978,73	3.500	2.600	2.600	2.600	2.600
75.	Sonstiger Betriebsbedarf	2.706,62	0	0	0	0	0
76.	Kommunikationskosten (Porto, Telefon, Internet)	6.451,13	8.600	7.400	7.400	7.400	7.400
77.	Bürobedarf	5.062,98	5.150	5.300	5.300	5.300	5.300
78.	Zeitschriften / Bücher	1.610,69	1.500	1.800	1.500	1.500	1.500
79.	Rechts- und Beratungskosten	10.363,00	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
80.	Buchführungs- und Abschlusskosten	20.455,00	31.000	29.500	30.000	30.500	30.500
81.	Miet-, Pacht- und Mietleasing bewegl. WG	54.754,43	55.100	16.000	16.000	16.000	16.000
82.	Nebenkosten Geldverkehr	4.878,45	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
83.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.168,02	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
85.	Sonstige betriebliche Aufwendungen Gesamt	144.031,68	159.350	120.100	115.300	115.800	115.800
86.	Betriebliche Aufwendungen	792.660,68	997.000	1.396.900	947.800	951.300	948.300
87.	Betriebsergebnis	36.367,02	-321.600	-23.500	-21.600	-42.300	-33.300
92.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	759,00	0	0	0	0	0
95.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.402,29	2.700	2.100	1.500	900	300
97.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33.723,73	-324.300	-25.600	-23.100	-43.200	-33.600
104.	Jahresergebnis	33.723,73	-324.300	-25.600	-23.100	-43.200	-33.600

Ausgehend von den voraussichtlichen Ergebnissen des Jahres 2015 und den Ergebnissen per 30.09.2016 wurden die Aufwendungen und Erträge für den Eigenbetrieb ermittelt. Die Erhöhung der Erträge um 441,8 T€ im Vergleich zum Planansatz des Vorjahres sind im Wesentlichen auf die Erhöhung der Eintrittspreise für das Spaßbad und die Sauna ab 2017 sowie der allgemeinen Steigerung der Erlöse durch höhere Benutzerzahlen und leicht steigende Einnahmen pro Besucher schon in den Vorjahren zurückzuführen.

Schwerpunkt im Wirtschaftsjahr 2017 ist die Sanierung des Daches über dem Sportbad. Hierzu ist es erforderlich, das gesamte Freizeitbad schwapp für zwei Wochen zu schließen. Im eingeschränkten Betrieb von weiteren zwei Wochen wird die Sanierung insgesamt in den Sommerferien erfolgen. Durch die Betriebsleitung werden alle

Anstrengungen unternommen, nach Vorlage des konkreten Bauablaufplanes die Sanierungsarbeiten zu optimieren und die Schließzeit zu reduzieren.

In der Position 53 Reparatur und Instandhaltung von Bauten sind diese und weitere Aufwendungen für notwendige Reparaturen im Bad in Höhe von 430,2 T€ sowie 16,0 T€ für die Sportstätten veranschlagt.

Die Dachsanierung wird mit zweckgebundenen Mittel gefördert. Ein entsprechender Bescheid über 387.200,00 € liegt seit Dezember 2016 vor. Die Förderung ist in Position 15 Sonstige betriebliche Erträge geplant.

Das für 2017 insgesamt geplante Jahresergebnis für den Eigenbetrieb beläuft sich voraussichtlich auf -25,6 T€. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen, der Investitionen und der Tilgungsleistungen ist im Jahr 2017 voraussichtlich **keine** Liquiditätshilfe der Stadt zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit erforderlich.

4. Planung 2017 – 2020 / schwapp

4.1 Entwicklung der Erträge

Die nachfolgende Tabelle zeigt die geplante Ertragsentwicklung des schwapp für den Zeitraum 2017 - 2020. Auf Grund der notwendigen Schließzeiten und des eingeschränkten Betriebes ist im Jahr 2017 auf der Ertragsseite ein Einnahmeausfall über vier Wochen im Sportbad und über zwei Wochen im Spaßbad unterstellt worden.

Erfolgsplan (§15 EigV) für SVV							
		vorläufiges Ergebnis 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
1.	Umsatzerlöse Sportbad - Schulen und Vereine	358.874,93	335.000	350.000	350.000	350.000	350.000
2.	Umsatzerlöse Sportbad - Aquakurse	127.212,00	143.000	175.000	135.000	145.000	145.000
3.	Umsatzerlöse Sportbad	99.271,65	104.650	107.200	112.200	112.200	112.200
4.	Umsatzerlöse Sauna	230.930,20	248.000	190.000	190.000	195.000	200.000
5.	Umsatzerlöse Spaßbad	1.347.082,73	1.216.000	1.565.000	1.570.000	1.575.000	1.585.000
6.	Umsatzerlöse Fitness	257.840,73	285.000	307.000	308.000	309.000	310.000
7.	Umsatzerlöse Gastronomie	468.308,65	414.500	456.500	456.500	456.500	456.500
8.	Umsatzerlöse Shop	19.721,76	18.000	19.000	19.000	19.000	19.000
10.	Umsatzerlöse, sonstige	7.225,87	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12.	Umsatzerlöse	2.916.468,52	2.769.150	3.174.700	3.145.700	3.166.700	3.182.700
15.	Sonstige betriebliche Erträge	80.949,43	62.800	533.200	146.000	146.000	146.000
16.	* davon Auflösung von Sonderposten	0,00	0	86.000	86.000	86.000	86.000
17.	Betriebliche Erträge	2.997.417,95	2.831.950	3.707.900	3.291.700	3.312.700	3.328.700

Die Verträge für den Schul- und Vereinssport werden von der Stadt Fürstenwalde mit den entsprechenden Institutionen abgeschlossen. Vom Fachbereich wird davon ausgegangen, dass die Auslastung und damit die Erträge gleichbleibend sein werden.

Im Sportbad werden regelmäßig zahlreiche Lehrschwimm-, Reha- und Aquakurse durchgeführt. Die Erträge hieraus sind nur schwer zu ermitteln, da die Anzahl der Teilnehmer und die Dauer der Kurse ebenso wenig planbar sind, wie die ausgestellten Rezepte. Der Planansatz fußt daher auf den Erfahrungen der letzten Jahre.

Die seit dem 01.07.2015 geltende Erhöhung der Umsatzsteuer für die Nutzung von Saunaleistungen führt zu Verschiebungen der Umsätze im Sport- und Spaßbad und in der Sauna, da die kombinierten Nutzungen jetzt direkt den einzelnen Bereichen zugeordnet werden müssen. Während die Saunaumsätze dadurch rückläufig sind, steigen die Umsätze im Sport- und Spaßbad. Die geänderte Gliederung der Umsatzerlöse erfolgte für 2017 und Folgejahre auf Grund der bisher gewonnenen Erkenntnisse.

Die Steigerung der Umsatzerlöse basiert auf den Erhöhungen der Eintrittspreise ab 01.01.2017 unter Berücksichtigung der geplanten Schließzeit.

Auf Grund eines vielfältigen Angebotes an Fitnessstudios in Fürstenwalde sind für diesen Bereich nur sehr moderate Ertragssteigerungen geplant.

Die Gastronomiepreise werden bei höheren Wareneinkaufspreisen ständig angepasst und führen damit auch zu entsprechend höheren Erlösen.

Gleiches gilt für den Verkauf von Badeartikeln.

Das Tenniscenter und die Minigolfanlage sind ab 2017 als Kostenstellen dem Bereich der Sportstätten zugeordnet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 533,2 T€ setzen sich zusammen aus:

- 387,2 T€ Fördermittel Dach
- 60,0 T€ Einspeisevergütung
- 86,0 T€ Auflösung Sonderposten BHKW über 8 Jahre.

4.2 Entwicklung der Aufwendungen

Die Aufwendungen setzen sich im Planungszeitraum wie folgt zusammen:

Erfolgsplan (§15 EigV) für SVV							
		vorläufiges Ergebnis 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
19.	Aufwand Wareneinsatz (Material und Waren)	161.756,73	161.000	162.000	165.000	168.000	171.000
20.	Personalgestellung	1.249.862,44	1.348.000	1.461.100	1.461.100	1.490.300	1.490.300
21.	Personalgestellung - Berufsgenossenschaft	6.013,00	13.500	10.000	10.000	10.000	10.000
22.	Personalgestellung	1.255.875,44	1.361.500	1.471.100	1.471.100	1.500.300	1.500.300
23.	Honorare / Fremde Mitarbeiter	70.090,31	65.000	70.000	70.000	70.000	70.000
24.	Heizung	351.842,08	356.200	320.000	323.000	326.000	330.000
25.	Energie	108.981,05	68.100	115.000	118.000	121.000	124.000
26.	Wasser /Abwasser	124.064,43	120.000	134.500	134.500	134.500	134.500

Erfolgsplan (§15 EigV) für SVV

		vorläufiges Ergebnis 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
27.	Energiekosten	584.887,56	544.300	569.500	575.500	581.500	588.500
28.	Reinigung	100.243,54	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
29.	Reinigungsmittel	16.266,09	18.000	13.000	13.000	13.000	13.000
30.	Wasserchemie	11.288,51	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
31.	Betriebsbedarf Sauna	14.710,30	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
32.	Kosten Sanitärbereich	13.354,09	10.000	13.500	13.500	13.500	13.500
33.	Wasseruntersuchungen	6.915,99	5.500	8.500	8.500	8.500	8.500
34.	Sonstige bezogene Leistungen	333,85	0	0	0	0	0
35.	Aufwand für sonstige bezogene Leistungen	163.112,37	158.500	165.000	165.000	165.000	165.000
36.	Bestandsveränderungen	-1.166,61	0	0	0	0	0
37.	Aufwand f. Wareneinsatz und bezogene Leistungen	2.234.555,80	2.290.300	2.437.600	2.446.600	2.484.800	2.494.800
38.	Betrieblicher Rohertrag	762.862,15	541.650	1.270.300	845.100	827.900	833.900
39.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	195.686,37	253.000	273.400	273.400	273.400	273.400
44.	Abschreibungen Gesamt	195.686,37	253.000	273.400	273.400	273.400	273.400
45.	Reisekosten /Fortbildungskosten	19.678,64	25.500	20.000	20.000	20.000	20.000
46.	Dienstbekleidung / Arbeitssicherheit	19.732,95	16.000	11.000	16.000	16.000	16.000
47.	Sonstige Personalkosten Gesamt	39.411,59	41.500	31.000	36.000	36.000	36.000
48.	Fremdleistungen / Honorare (Gutachter etc.)	8.195,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
49.	Managementgebühren	18.900,00	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
50.	Gebäudesicherung	24,71	500	500	500	500	500
51.	Straßenreinigung / Winterdienst	2.102,67	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
52.	Reparatur und Instandhaltung betrieblicher Räume	8.753,11	23.000	16.500	16.500	16.500	16.500
53.	Reparatur und Instandhaltung von Bauten	0,00	0	430.200	0	0	0
54.	Entsorgung	6.930,99	8.400	7.600	7.600	7.600	7.600
55.	Sonstige Raumkosten	4.378,50	5.500	7.000	7.000	7.000	7.000
56.	Gebäude- u. Grundstückskosten Gesamt	22.189,98	41.400	464.800	34.600	34.600	34.600
57.	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen	108.034,36	200.000	199.100	200.000	200.000	200.000
58.	Reparatur und Instandhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)	34.545,66	35.500	22.000	30.000	30.000	30.000
59.	Reparatur und Wartung Hard- und Software	11.071,70	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
60.	Instandhaltungs- u. Reparaturkosten Gesamt	153.651,72	247.500	233.100	242.000	242.000	242.000
61.	Versicherungen	36.840,56	42.500	32.500	32.500	32.500	32.500
62.	Gebühren, Beiträge	14.430,93	15.400	18.000	12.000	15.000	12.000
63.	KfZ-Versicherungen	2.460,55	1.900	1.600	1.600	1.600	1.600
64.	KfZ-Steuern	522,00	450	200	200	200	200
65.	KfZ-Betriebskosten	3.496,10	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
66.	KfZ-Leasing	9.850,68	9.800	9.700	9.700	9.700	9.700
68.	Fahrzeugkosten Gesamt	16.329,33	18.650	18.000	18.000	18.000	18.000
69.	Werbekosten	86.389,03	80.000	83.000	83.000	83.000	83.000
70.	Repräsentationskosten / Dekokosten	405,38	1.000	500	500	500	500
71.	Bewirtung	1.975,22	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
72.	Werbekosten Gesamt	88.769,63	83.000	85.500	85.500	85.500	85.500
73.	Kleinanschaffungen, Werkzeuge	26.832,37	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
74.	Betriebsbedarf Restaurant	1.899,21	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000
75.	Sonstiger Betriebsbedarf	2.706,62	0	0	0	0	0
76.	Kommunikationskosten (Porto, Telefon, Internet)	4.687,25	7.200	5.200	5.200	5.200	5.200
77.	Bürobedarf	4.835,78	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
78.	Zeitschriften / Bücher	1.610,69	1.500	1.800	1.500	1.500	1.500
79.	Rechts- und Beratungskosten	10.363,00	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
80.	Buchführungs- und Abschlusskosten	18.423,30	29.500	28.000	28.500	29.000	29.000
81.	Miet-, Pacht- und Mietleasing bewegl. WG	54.754,43	55.100	16.000	16.000	16.000	16.000

Erfolgsplan (§15 EigV) für SVV

		vorläufiges Ergebnis 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
82.	Nebenkosten Geldverkehr	4.878,45	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
83.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.098,92	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
85.	Sonstige betriebliche Aufwendungen Gesamt	132.090,02	151.400	108.600	103.800	104.300	104.300
86.	Betriebliche Aufwendungen	726.495,13	933.250	1.293.800	866.700	870.200	867.200
87.	Betriebsergebnis	36.367,02	-391.600	-23.500	-21.600	-42.300	-33.300
92.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	759,00	0	0	0	0	0
95.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.402,29	2.700	2.100	1.500	900	300
97.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33.723,73	-394.300	-25.600	-23.100	-43.200	-33.600
104.	Jahresergebnis	33.723,73	-394.300	-25.600	-23.100	-43.200	-33.600

Das im schwapp angewandte System zur Bäderplanung errechnet nach Vorgabe der Öffnungszeiten, der Ferien sowie der Feiertage den Personalbedarf für das gesamte Wirtschaftsjahr, unterteilt nach den einzelnen Bereichen und nach Sommer- und Wintersaison.

Für die Betreuung der Sporthallen, der Tennishalle mit Minigolfanlage, des Fitnessstudios, der technischen Anlagen im schwapp sowie der Durchführung von Hausmeistertätigkeiten wurde für die Personalkostenermittlung der vorhandene Personalbestand zugrunde gelegt.

Die Erhöhung der Aufwendungen in diesem Bereich um 109,6 T€ ergeben sich durch die durchgeführten Lohn- und Gehaltsanpassungen von durchschnittlich 6 % sowie die Anpassung der unteren Gehaltsstrukturen an den Mindestlohn. Insgesamt ergibt sich einschließlich der Sozialabgaben eine höhere Lohnkostenquote von rd. 8,5 %. Im Schwapp sind zurzeit 94 Mitarbeiter, davon 45 Voll- und 3 Teilzeitbeschäftigte angestellt sowie 4 Auszubildende und 42 geringfügig Beschäftigte tätig.

Zur Absicherung des Geschäftsbetriebes ist darüber hinaus auch der Einsatz freier Mitarbeiter (Trainer und Fachangestellte für Bäderbetriebe) erforderlich.

Die Planansätze für Wärme und Strom wurden anhand der voraussichtlichen Ergebnisse 2015 und 2016 ermittelt. Für die Folgejahre ist pauschal eine jährliche Steigerung von 3,0 T€ eingeplant worden.

Die Steigerung der Abschreibungen beinhaltet die vollen Raten für das BHKW ab 2017 in Höhe von 83,4 T€. Die Nutzungsdauer wurde mit 8 Jahren in Ansatz gebracht.

Im Geschäftsjahr 2017 erfolgt, wie bereits ausgeführt, die Instandsetzung des Sportbaddaches. Diese verursacht einen Aufwand von ca. 430,2 T€, der unter der Position Reparatur und Instandhaltung von Bauten (53) veranschlagt ist.

In den Aufwendungen für die Instandhaltung (60) sind im Wesentlichen Reparaturen zur Gewährleistung des laufenden Geschäftsbetriebes enthalten. Im Jahr 2017 sind folgende Maßnahmen Planungsbestandteil:

- die Reparatur der Wasseraufbereitungs- und Attraktionspumpen
- die Wartung der BHKW's

die Sanierung Saunabadeteich
 die neue Lüftungssteuerung der alten Halle (Sportbad)
 die Überarbeitung einzelner Saunakabinen
 div. kleinere Reparaturen sowie notwendige TÜV-Abnahmen.

Die Reduzierung der Leasingaufwendungen (81) um 39,1 T€ resultiert aus dem Ablauf von Leasingverträgen für Fitnessgeräte.

Bei den sonstigen Aufwendungen (85) sind im Jahr 2017 Rechtsberatungskosten in Höhe von 10,0 T€ im Zusammenhang mit dem Rechtsstreit über die nicht fachgerechte Ausführung des Saunateiches eingeplant. Seit der Errichtung der Teichanlage weist diese erhebliche Mängel im Bereich der Algenbildung und der Wasserqualität auf.

5. Investitionen

Nachfolgende Tabelle zeigt die geplanten Investitionen für den Zeitraum 2016 bis 2020.

Investitionen	in T €				
	2016	2017	2018	2019	2020
Schwapp					
1. div.GWG(pauschal)	20,0	20,0	20,0	20,0	30,0
3. Musikanlage Aquakurse	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Neues BHKW	687,5	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Gastrogeräte	20,0	10,0	10,0	10,0	15,0
6. Umkleideschränke	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Fitnessgeräte	0,0	10,0	0,0	0,0	5,0
Gesamt Schwapp	730,5	40,0	30,0	30,0	50,0

Für das schwapp werden jährlich pauschal 20 T€ geringwertige Wirtschaftsgüter eingeplant. Um die ständig steigenden Reparaturaufwendungen an den Gastronomiegeräten zu reduzieren, ist 2017 die Anschaffung neuer Geräte eingeplant.

Für das Jahr 2017 und folgende wurden allerdings alle größeren wünschenswerten Investitionen wie die Erneuerung der Umkleideschränke in Höhe von 265,0 T€ gestrichen. Näheres hierzu wird unter Punkt 8. Prognosen ausgeführt.

6. Planung 2016 - 2020 / Sportstätten

Im Planungszeitraum fallen für die Bewirtschaftung der Sportstätten folgende Erträge an:

Erfolgsplan (§15 EigV) für SVV						
	vorläufiges Ergebnis 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
9. Umsatzerlöse Tennis, Minigolf	65.728,22	70.000	66.000	66.000	66.000	66.000
11. Umsatzerlöse Sportstätten	410.224,05	417.350	457.600	440.100	444.700	447.700
12. Umsatzerlöse	475.952,27	487.350	523.600	506.100	510.700	513.700

Die Bewirtschaftung umfasst folgende Objekte:

Sporthalle Lange Straße
 Sporthalle Holzstraße
 EWE-Sporthalle
 E.DIS Arena
 Tenniscenter mit Minigolfanlage und
 Skaterplatz an der Großen Freizeit

Grundlage für die ermittelten Planzahlen ist das voraussichtliche Ist des Jahres 2015 und der Planerfüllungsstand per 30.09.2016. Die Verträge zur Nutzung der Sporthallen werden durch die Stadt Fürstenwalde mit den Schulen und Vereinen abgeschlossen. Der Eigenbetrieb stellt die anfallenden Kosten der Stadt in Rechnung.

Die Erträge enthalten Zahlungen für die Namensrechte der EWE-Sporthalle durch die EWE AG. Der bestehende Vertrag läuft 2018 aus. Der Zufluss der Mittel erfolgte bereits im Jahr 2014 für die gesamte Laufzeit.

Den Erträgen stehen in der Sparte Sportstätten folgende Aufwendungen gegenüber:

Erfolgsplan (§15 EigV) für SVV						
	vorläufiges Ergebnis 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
19. Aufwand Wareneinsatz (Material und Waren)	7.884,68	0	8.000	8.000	8.000	8.000
20. Personalgestellung	251.260,03	212.000	206.400	206.400	211.000	211.000
22. Personalgestellung	251.260,03	212.000	206.400	206.400	211.000	211.000
23. Honorare / Fremde Mitarbeiter	1.763,47	0	3.600	3.600	3.600	3.600
24. Heizung	100.085,56	78.000	100.500	100.500	100.500	100.500
25. Energie	47.552,07	50.000	52.500	57.000	57.000	60.000
26. Wasser /Abwasser	6.449,02	5.500	6.600	6.600	6.600	6.600
27. Energiekosten	154.086,65	133.500	159.600	164.100	164.100	167.100
28. Reinigung	10.945,27	4.000	37.800	37.800	37.800	37.800
29. Reinigungsmittel	1.144,82	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
32. Kosten Sanitärbereich	158,78	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
33. Wasseruntersuchungen	33,92	600	600	600	600	600
35. Aufwand für sonstige bezogene Leistungen	12.282,79	8.100	42.900	42.900	42.900	42.900

Erfolgsplan (§15 EigV) für SVV						
	vorläufiges Ergebnis 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
37. Aufwand f. Wareneinsatz und bezogene Leistungen	427.277,62	353.600	420.500	425.000	429.600	432.600
38. Betrieblicher Rohertrag	66.165,55	133.750	103.100	81.100	81.100	81.100
39. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	10.615,43	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
44. Abschreibungen Gesamt	10.615,43	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
45. Reisekosten /Fortbildungskosten	1.094,40	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
46. Dienstbekleidung / Arbeitssicherheit	403,63	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
47. Sonstige Personalkosten Gesamt	1.498,03	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
48. Fremdleistungen / Honorare (Gutachter etc.)	0,00	0	0	0	0	0
49. Managementgebühren	2.100,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
51. Straßenreinigung / Winterdienst	1.184,25	750	1.600	1.600	1.600	1.600
52. Reparatur und Instandhaltung betrieblicher Räume	2.341,20	1.000	14.000	10.000	10.000	10.000
53. Reparatur und Instandhaltung von Bauten	833,00	0	16.000	0	0	0
54. Entsorgung	1.833,93	1.600	1.900	1.900	1.900	1.900
55. Sonstige Raumkosten	370,54	0	0	0	0	0
56. Gebäude- u. Grundstückskosten Gesamt	6.562,92	3.350	33.500	13.500	13.500	13.500
57. Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen	9.863,36	15.000	17.000	15.000	15.000	15.000
58. Reparatur und Instandhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)	9.524,38	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
59. Reparatur und Wartung Hard- und Software	20,00	0	0	0	0	0
60. Instandhaltungs- u. Reparaturkosten Gesamt	19.407,74	25.000	27.000	25.000	25.000	25.000
61. Versicherungen	4.033,01	4.500	4.900	4.900	4.900	4.900
62. Gebühren, Beiträge	50,00	100	600	600	600	600
63. KfZ-Versicherungen	695,14	750	700	700	700	700
64. KfZ-Steuern	515,00	300	300	300	300	300
65. KfZ-Betriebskosten	3.677,20	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
66. KfZ-Leasing	4.587,12	4.700	4.400	4.400	4.400	4.400
68. Fahrzeugkosten Gesamt	9.474,46	9.250	9.400	9.400	9.400	9.400
69. Werbekosten	450,65	0	1.500	1.500	1.500	1.500
70. Repräsentationskosten / Dekokosten	31,65	0	100	100	100	100
72. Werbekosten Gesamt	482,30	0	1.600	1.600	1.600	1.600
73. Kleinanschaffungen, Werkzeuge	6.770,26	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
74. Betriebsbedarf Restaurant	79,52	0	600	600	600	600
75. Sonstiger Betriebsbedarf	0,00	0	0	0	0	0
76. Kommunikationskosten (Porto, Telefon, Internet)	1.763,88	1.400	2.200	2.200	2.200	2.200
77. Bürobedarf	227,20	50	200	200	200	200
80. Buchführungs- und Abschlusskosten	2.031,70	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
83. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.069,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
85. Sonstige betriebliche Aufwendungen Gesamt	11.941,66	7.950	11.500	11.500	11.500	11.500
86. Betriebliche Aufwendungen	66.165,55	63.750	103.100	81.100	81.100	81.100
87. Betriebsergebnis	0,00	70.000	0	0	0	0
97. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	70.000	0	0	0	0
10 Jahresergebnis	0,00	70.000	0	0	0	0

Planungsgrundlage ist auch hier das voraussichtliche Ist 2015 und 2016.

Für die Personalgestellung reduzieren sich trotz Lohnkostensteigerung die Aufwendungen zum Vorjahr. Der Grund liegt in der Fremdvergabe von Hausmeistertätigkeiten, die sich als Erhöhung in der Position 28 Reinigungsaufwand niederschlagen.

Die Verträge zum Bezug von Strom und Wärme werden für die Sporthallen durch die Stadt Fürstenwalde abgeschlossen. Bei der Planung wird eine jährliche Steigerung bei den Stromkosten von 3% unterstellt.

Ab 2017 wurde die Kostenstelle Tenniscenter den Sportstätten zugeordnet, da auch hier der Stadt alle anfallenden Kosten in Rechnung gestellt werden.

Bei den Reparatur- und Instandhaltungskosten handelt es sich um Maler- und Putzarbeiten am Tenniscenter sowie den Sporthallen Holzstraße und Lange Straße. Weiterhin ist es zur Absicherung des Trainings- und Spielbetriebes notwendig, an den Außenplätzen der EWE-Sporthalle und E.DIS Arena die Linierungen der Laufflächen zu erneuern.

7. Finanzlage

Nachfolgende Tabelle zeigt die tatsächliche und voraussichtliche Liquiditätsentwicklung des Eigenbetriebes der Jahre 2015 bis 2020 auf:

Angaben in €	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge	3.319.300	4.231.500	3.797.800	3.823.400	3.842.400
Aufwand für Wareneinsatz und bezogene Leistungen	2.643.900	2.858.100	2.871.600	2.914.400	2.927.400
Abschreibungen	262.000	283.400	283.400	283.400	283.400
Weiterer Aufwand	735.000	1.113.500	664.400	667.900	664.900
Zinsaufwand	2.700	2.100	1.500	900	300
Summe Aufwand	3.643.600	4.257.100	3.820.900	3.866.600	3.876.000
voraussichtliches Jahresergebnis	-324.300	-25.600	-23.100	-43.200	-33.600
Zzgl. AFA	262.000	283.400	283.400	283.400	283.400
Sponsoring	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
lfd. Liquidität	-67.300	+252.800	+255.300	+240.200	+249.800

Investitionen Schwapp	-730.500	-40.000	-30.000	-30.000	-50.000
Tilgung Darlehen	-112.300	-112.900	-113.500	-114.100	-103.400
Finanzbedarf aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Darlehensaufnahme BHKW	0	0	0	0	0
Förderung BHKW 2016	688.100				
Auflösung Sonderposten Förderung BHKW	0	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
Liquiditätsüber/unterdeckung	-222.000	13.900	25.800	10.100	10.400

Die Liquiditätsveränderung im Geschäftsjahr 2017 beläuft sich auf +13,9 T€ und setzt sich zusammen aus der laufenden Liquidität des Geschäftsbetriebes von +252,8 T€ abzüglich der Investitionen von 40,0 T€, der Darlehenstilgung von 112,9 T€ sowie der Auflösung der Sonderposten von 86,0 T€.

Auch in den Jahren 2018 – 2020 kann ein Liquiditätszuwachs aus dem normalen Geschäftsbetrieb erwirtschaftet werden.

Die Entwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten des Cashmanagements stellt sich wie folgt dar:

Stand per	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	-193.997	-113.152	-23.474	-140.219

Die Inanspruchnahme des Cashmanagements lag 2016 zwischen 373.114 € als höchstem Darlehenswert und 341.242 € als höchstem Anlagewert. Insgesamt wurden in 2016 Zinsen in Höhe von 0,07 € fällig.

Im Jahr 2009 wurde zur Sanierung des Drachenschlosses ein Darlehen von 1.143.000 € aufgenommen. Dieses beläuft sich per 31.12.2016 noch auf 443.790,31 € (Vorjahr 556.066,06 €). Im Wirtschaftsjahr 2016 wurden insgesamt 112.275,75 € getilgt.

8. Prognose

Im Rahmen der Jahresplanung ist auch die Erarbeitung eines neuen Media- und Marketingkonzeptes finanziell abgesichert. Das Hauptziel des Marketingansatzes ist es, neue Besuchergruppen für die Einrichtungen zu gewinnen.

Um das Besucheraufkommen zu halten bzw. zu erhöhen und die Kosten zu optimieren sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- neue physiotherapeutische Angebote in der Prävention und in der Rehabilitation gemeinsam mit dem Fitnessbereich anbieten,
- die in der Stadt Fürstenwalde und dem Umland bestehende Partnerschaften mit den Samariteranstalten, den Johannitern, den Sportvereinen, den sonstigen kulturellen und gemeinnützigen Vereinen, den Krankenkassen und Firmen durch attraktive Angebote ausbauen und aufwerten,
- Patienten, die in der Einrichtung an Reha-Maßnahmen teilnehmen, auch physiotherapeutisch zu behandeln,
- Stammkundenpflege und Bewerbung von Familien im Einzugsgebiet bis 100 km über Media- und Printwerbung als „Große Freizeit“ in Fürstenwalde mit Hilfe von Partnern wie dem Bowling-Center, Fahrrad- und Sportgeschäften, Einzelhändlern und Autohäusern.

Den Jahreszeiten und dem Besucheraufkommen angepasst sind eine Reihe von Veranstaltungen geplant, die das Ziel haben, das Spaßbad im Gespräch zu halten und den Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Im Veranstaltungskalender 2017 stehen:

- monatliche Saunanächte von Januar bis Mai und September bis Dezember begleitet von einer Lasershow,
- traditionelles Drachenbootrennen im „schwapp“ im Februar,
- Aqua-Marathon im „schwapp“,
- Minigolf- und Tennisturniere in Verbindung mit Fitness-Parcour am 01.04.2017,
- monatliche physiotherapeutische Angebote für Fitnesskunden,
- Wasserfest für Stammkunden des Rehabilitationssports im November,
- Umberto Badetag am 03.11.2017,
- 20 Jahre schwapp im Dezember 2017.

Unverändert werden auch weiterhin die vorhandenen Stammkundendateien bei facebook, QR-Codes, Kids-Club, Internet und Onlineshop zur direkten Bewerbung genutzt.

Im ersten Halbjahr 2017 wird der gesamte Internetauftritt neu gestaltet sowie der Anbieter gewechselt. Die bisherige Form entspricht nicht mehr dem heutigen Zeitgeschmack. Ziel ist es, in klaren Strukturen den Kunden anzusprechen, die Geburtstagsbriefe über den Kids-Club per Mail zu versenden sowie aktuelle Medien und Kurzfilme von Veranstaltungen zu übertragen.

Ab dem Frühjahr 2017 werden neue Konzepte für Fitnessmitglieder angeboten. Hierzu werden derzeit u. a. Schwachlastzeiten im Tenniscenter ermittelt, um diese den Fitnesskunden anbieten zu können. Die Stammkundenpflege und Werbung neuer Kunden stehen im Vordergrund der neuen Angebote.

Die geplante Instandsetzung des Daches über dem Sportbad soll in der Zeit vom 24.07. - 18.08.2017 erfolgen.

Wie bereits erwähnt, stehen im Schwimm- und Wasserparadies in den nächsten Jahren umfangreiche Sanierungen an, die bisher im Wirtschafts- und Finanzplan noch nicht berücksichtigt worden sind. Nach fasst 20-jähriger Nutzung müssen die Fliesen im Bodenbereich des Sportbades und die Fliesen im Spaßbad mit einem Aufwand von ca. 850.000,00 € erneuert werden. Außerdem steht seit längerem die Auswechslung der Umkleideschränke auf der Agenda. Diese Maßnahme ist mit 265.000,00 € veranschlagt.

Eine Abarbeitung der unterschiedlichen Maßnahmen nach Jahresscheiben ist insofern nicht sinnvoll, da in jedem Fall auch eine längere Schließzeit mit der Durchführung der Arbeiten verbunden ist. Die Betriebsleitung favorisiert deshalb die Umsetzung konzentriert in einem Jahr vorzunehmen. Je nach Sicherstellung der Finanzierung sollte dies im Sommer 2018 spätestens aber im Sommer 2019 geschehen. Die Schließzeit würde nach jetzigen Schätzungen ca. 3 Monate andauern. Damit verbunden ist auch ein Ertragsausfall von ca. 600.000,00 €.

Dieser Ausfall führt direkt zu einem entsprechend schlechteren Jahresergebnis, während die Investitionen in Abhängigkeit davon, ob sie aktivierungsfähig sind oder nicht, ebenfalls im Jahr der Durchführung das Jahresergebnis belasten oder aber verteilt auf die Nutzungsdauer in Höhe der davon wiederum abhängigen Abschreibungen auf das Ergebnis einwirken.

Unabhängig von den Auswirkungen auf das Ergebnis ist die Frage der Finanzierung der Maßnahmen zu betrachten. Aus dem laufenden Geschäftsbetrieb kann die Summe von 1.715.000,00 € nicht aufgebracht werden. Ob für die Realisierung der Maßnahmen Fördermittel eingeworben werden können wird derzeit von der Betriebsleitung mit Unterstützung der Stadt Fürstenwalde geprüft.

Denkbar wäre auch, in Abhängigkeit vom Haushalt der Stadt Fürstenwalde, ein Gesellschafterdarlehen in entsprechender Höhe in Anspruch zu nehmen.

Sollten die genannten Finanzierungen nicht greifen bleibt die Alternative Aufnahme eines Darlehens oder eine Mischfinanzierung.

Für die weitere Betrachtung unterstellt die Betriebsleitung, dass die Einrichtung bzw. die Stadt ein Betrag von 215.000,00 € zur Finanzierung aufbringen können. In diesem Fall müsste eine Kreditaufnahme von 1.500.000,00 € erfolgen. Bei einem Zinssatz von 1 % und einer 10-jährige Tilgung ergibt sich im ersten Jahr eine Belastung von zusätzlich 165.000,00 €, die in den weiteren 9 Jahren durch die Reduzierung der Zinslasten minimal geringer wird. Spätestens nach Tilgung des bestehenden Darlehens zum 31.12.2020 kann die Einrichtung bei sonst gleichbleibenden Bedingungen die Belastung aus eigener Kraft schultern. Je nach Realisierungsjahr müsste die Stadt für 1 oder 2 Jahre durch einen Verlustausgleich die notwendigen Maßnahmen unterstützen.

Die Betriebsleitung wird rechtzeitig zu den nächsten Haushaltsberatungen die Thematik mit der Verwaltung und den zuständigen Ausschüssen diskutieren.